



Wir verwenden Cookies

Mit Klick auf „Cookies akzeptieren“ stimmen Sie zu, dass Cookies, gemäß unserer [Cookie Policy](#), der [Datenschutzzinformation](#) und den „Datenschutzeinstellungen“ auf dieser Website verwendet werden dürfen.

Sie können unter „Datenschutzeinstellungen“ einzeln für jeden Zweck und jeden Anbieter entscheiden, ob Sie Cookies zulassen möchten.



Mehr Bilder

Die Presse

30.01.2019 um 13:44

Hey Google, Alexa, Siri. Sprachassistenten finden vermehrt Verwendung in Österreich. Mehr als 14 Prozent der Haushalte sollen auf einen digitalen Assistenten vertrauen. Sieben Prozent steuern ihre Haushaltsgeräte via Internet. Das geht aus einer Umfrage des Gallup Instituts im Auftrag der VAV Versicherungs-AG hervor, bei der 1000 Personen befragt wurden.

Demnach verwendet jeder fünfte Haushalt digitale Sprachassistenten oder möchte diese demnächst benutzen. Besonders männliche, junge Städter zeigen sich der sprachgesteuerten Unterstützung gegenüber offen. In Wien verwenden 23 Prozent einen Sprachassistenten.

Lediglich sieben Prozent geben an, ihre Haushaltsgeräte via Internet oder Smartphone zu steuern. Weitere 15 Prozent halten das in naher Zukunft für möglich. Mehr als ein Drittel der jungen Menschen will in den nächsten drei Jahren umziehen, somit könnte das Interesse an der Ausstattung mit Smart-Home-Technologien steigen.

"Die Verwendung von internetgesteuerten Haushaltsgeräten birgt neue Risiken, aber auch Chancen im Versicherungsgeschäft", so VAV-Vorstandsvorsitzender Sven Rabe im Rahmen einer Pressekonferenz. Versicherungsprodukte müssen an die neuen Smart-Home-Anwendungen angepasst werden. Besonders im Bereich der Sicherheit sind extern verursachte Manipulationen des elektronischen Systems schwer nachzuweisen. Ein Großteil der befragten Österreicher ist sich eines Sicherheitsproblems jedoch nicht bewusst.

(APA)